



Presseinformation
17. April 2023

Witterungsbedingte Verschiebung des Baustarts an der Betondecke der Autobahn

Knoten Eibesbrunn: Neue Termine für Sanierungsarbeiten



Bonaventura informiert:

Knoten Eibesbrunn: Neue Termine für Sanierungsarbeiten

- **Witterungsbedingte Verschiebung des Baustarts der Sanierungsarbeiten an der Autobahn**
- **Sanierung der Betondecken auf der S1 und A5 voraussichtlich ab 23. April**
- **Betroffen sind Teilstrecken der S1 zwischen Seyring und Eibesbrunn sowie die A5 zwischen Eibesbrunn und Wolkersdorf Süd**
- **Verkehrsbehinderungen werden durch Umleitungen und Bauarbeiten an verkehrsarmen Zeiten geringgehalten**

Wien/ Niederösterreich, am 17. April 2023 | Aufgrund der anhaltenden Schlechtwetterlage im Osten Österreichs muss der für 17. April geplante Baustart der Sanierungsarbeiten an der Betondecke der Autobahnabschnitte der S1 Ost und A5 Süd beim Knoten Eibesbrunn auf den 23. April verschoben werden. Weitere witterungsbedingte Bauzeit-Verschiebungen können aktuell nicht ausgeschlossen werden.

Die Sanierungsarbeiten betreffen die S1 Ost zwischen Seyring und dem Knoten Eibesbrunn sowie die A5 Süd zwischen Eibesbrunn und Wolkersdorf Süd jeweils in beide Fahrtrichtungen. Um Staus zu vermeiden, wird vor allem in verkehrsarmen Zeiten gearbeitet – dennoch kann es vor allem im Zeitraum von 8. – 10. Mai verstärkt zu Einschränkungen kommen. Alle Verkehrsteilnehmer*innen werden ersucht, sich an die adaptieren Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten und Rücksicht auf arbeitendes Streckenpersonal zu nehmen. Die anfallenden Verkehrseinschränkungen sowie kleinräumige Umleitungstrecken werden zeitnahe angekündigt, vor Ort gekennzeichnet und über den Verkehrsfunk gemeldet.

Die aktualisierten Termine für die Sanierungsarbeiten auf einen Blick

Auf den hier angeführten Strecken der Bonaventura Infrastruktur GmbH kann es zu Beeinträchtigungen in der Verfügbarkeit und Stauereignissen kommen. Umleitungen sind vor Ort ausreichend ausgeschildert.

S1 Ost

23.4. bis 28.4. und 2.5. bis 11.5.: S1 Richtungsfahrbahn Korneuburg zwischen Seyring und Knoten Eibesbrunn

- In drei Phasen mit wechselnden Fahrstreifen-Sperren
- Gefahr von Staubildung zu Verkehrsspitzen möglich
- Ausweichroute über die Anschlussstelle Seyring für lokalen Verkehr möglich

02.5. bis 03.5. und 11.-15.05: S1 Richtungsfahrbahn Vösendorf zwischen Knoten Eibesbrunn und Seyring

- In zwei Phasen mit wechselnden Fahrstreifen-Sperren
- Zeitweise Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Vösendorf ab Trenninselspitz A5-S1
- Umleitung erfolgt über die A5 und Anschlussstelle Wolkersdorf Süd

A5 Süd

23.4. bis 28.4.: A5 Richtungsfahrbahn Brunn zwischen Knoten Eibesbrunn und Anschlussstelle Wolkersdorf Süd

- Sperre des äußeren Fahrstreifens

02.5. bis 03.5. und 11.-15.05: A5 Richtungsfahrbahn Wien, Einschränkungen erst ab Knoten Eibesbrunn

- In zwei Phasen mit wechselnden Fahrstreifen-Sperren

Bildmaterial



Knoten Eibesbrunn
© Bonaventura / Stefan Csáky

[Downloadlink](#)

Bitte klicken Sie auf den blauen Downloadlink, um die Fotos in druckfähiger Auflösung zu erhalten.

Über Bonaventura

Mit einer Gesamtstrecke von 51 Kilometern und vier Tunneln ist der von Bonaventura Infrastruktur GmbH verantwortete südliche Teil der A5 Nordautobahn heute mehr als nur wirtschaftlich wichtige Verkehrsader für das gesamte Weinviertel – er ist ein Vorzeigemodell, wie Verkehrs-Infrastruktur und ökologische Verantwortung vereinbar sind.

Der 51 Kilometer umfassende Streckenabschnitt ist Österreichs erstes Public Private Partnership-Projekt (PPP) im hochrangigen Straßenverkehr im Auftrag der ASFINAG und wurde ab 2010 für den Verkehr freigegeben. Die an den Buchstaben Y erinnernde (und daher manchmal auch „Projekt Y“ genannte) Strecke besteht aus dem südlichen Teil der A5 von Eibesbrunn bis Schrick, der S1 West, Wiener Außenring Schnellstraße von Eibesbrunn nach Korneuburg, der S1 Ost, Wiener Außenring Schnellstraße von Süßenbrunn nach Eibesbrunn sowie der S2 Nordrand Schnellstraße. Die zugehörige Autobahnmeisterei mit der rund um die Uhr besetzten Überwachungszentrale befindet sich beim Knoten Eibesbrunn.

Bis zum Konzessionsende im Jahr 2039 liegt die Hauptaufgabe der Gesellschaft mit ihrem 50-köpfigen Team neben dem sicheren und kundenfreundlichen Betrieb der Strecke in der Verwaltung, dem Umweltmanagement und der vorausschauende Substanzerhaltung der Streckenabschnitte.

Als erste österreichische Projektgesellschaft der französischen Meridiam-Gruppe brachte Bonaventura von Anfang an internationales Know-how im Bereich nachhaltigem Infrastrukturmanagement ein und verwirklicht neben einer Übererfüllung der Umweltauflagen auch zahlreiche ökologische Projekte entlang der Strecke durch das Weinviertel. Damit leistet das Unternehmen innerhalb seines langfristigen Engagements einen aktiven Beitrag zur Lebensqualität in der Region im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Weitere Informationen: www.bonaventura.co.at

Rückfragehinweis

Das Bonaventura Press Office c/o currycom communications steht bei Rückfragen gern zur Verfügung:

Mag. (FH) Martina Wenzel, BA | martina.wenzel@currycom.com | 0676/84905021
Christoph Noitz, MA | christoph.noitz@currycom.com | 0676/84905029
Kathrin Sekanina, BA | kathrin.sekanina@currycom.com | 0676/84905081